



HOPPE-SEYLER'S ZEITSCHRIFT

für

PHYSIOLOGISCHE CHEMIE

unter Mitwirkung von

E. ABDERHALDEN-Halle, SVANTE ARRHENIUS-Stockholm, G. v. BUNGE-Basel, O. COHNHEIM-Heidelberg, P. EHRLICH-Frankfurt a. M., A. ELLINGER-Königsberg, H. EULER-Stockholm, EMIL FISCHER-Berlin, R. GOTTLIEB-Heidelberg, W. v. GULEWITSCH-Moskau, O. HAMMARSTEN-Upsala, S. G. HEDIN-Upsala, V. HENRIQUES-Kopenhagen, G. HOPPE-SEYLER-Kiel, L. KREHL-Heidelberg, Wm. KÜSTER-Stuttgart, FR. KUTSCHER-Marburg, E. LUDWIG-Wien, CARL TH. MÖRNER-Upsala, K. A. H. MÖRNER-Stockholm, F. v. MÜLLER-München, W. OSTWALD-Großbothen, I. P. PAWLOW-St. Petersburg, C. A. PEKELHARING-Utrecht, E. SALKOWSKI-Berlin, M. SIEGFRIED-Leipzig, S. P. L. SÖRENSEN-Kopenhagen, H. STEUDEL-Berlin, H. THIERFELDER-Tübingen, R. WILLSTÄTTER-Berlin-Dahlem, E. WINTERSTEIN-Zürich,
R. v. ZEYNEK-Prag

herausgegeben von

A. KOSSEL,

Professor der Physiologie in Heidelberg.

DREIUNDACHTZIGSTER BAND.

Mit drei Abbildungen und sechs Kurvenzeichnungen im Text
und drei Tafeln in Lichtdruck.

STRASSBURG

VERLAG VON KARL J. TRÜBNER

1913.

M. DuMont Schauberg, Straßburg.

Inhalt des dreiundachtzigsten Bandes.

HEFT I.

(Ausgegeben am 8. Januar 1913.)

	Seite
Schumm, O. Untersuchungen über die Absorptionserscheinungen des Oxyhämoglobins im Gitterspektrum. Mit zwei Tafeln in Lichtdruck	1
Grafe, E., und K. Turban. Über Stickstoffretentionen bei Fütterung von Harnstoff	25
Buglia G., und A. Costantino. Beiträge zur Muskelchemie. V. Mitteilung. Über die Purinbasen der glatten Muskeln der höheren Tiere	45
Fischer, Hans, und E. Bartholomäus. Experimentelle Studien über die Konstitution des Blut- und Gallenfarbstoffs. I. Mitteilung	50
Stuedel, H. Zur Histochemie der Spermatozoen. III. Mitteilung	72
Inouye, K. Über den Nachweis des Hüstidins	79

HEFT II.

(Ausgegeben am 25. Januar 1913.)

Henriques, V., und J. K. Gjaldbæk. Weitere Untersuchungen über die Einwirkung von Pepsin-HCl auf teilweise trypsin-verdaute Proteine	83
Kostytschew, S. Über Alkoholgärung. III. Mitteilung. Die Bedingungen der Bildung von Acetaldehyd bei der Gärung von Dauerhefe	93
Kostytschew, S., E. Hübbenet und A. Scheloumoff. Über die Bildung von Acetaldehyd bei der anaeroben Atmung der Pappelblüten	105
Wegrzynowski, Leslaw. Beiträge zur Lehre von der Entstehung der Oxalsäure im tierischen und menschlichen Organismus	112
Salkowski, E. Kleinere Mitteilungen	143
Fischer, Hans. Bemerkung zu der Publikation W. Küsters: «Beiträge zur Kenntnis des Bilirubins und Hämins». (Diese Zeitschrift, Bd. 82, S. 463.)	170
Berichtigungen zu den Arbeiten von G. Buglia und A. Costantino Band 81	170

HEFT III.

(Ausgegeben am 31. Januar 1913.)

	Seite
Kylin, Harald. Zur Biochemie der Meeresalgen	171
Escher, Heinr. H. Über den Farbstoff des Corpus luteum . . .	198
Sammet, O. Beitrag zur quantitativen Bestimmung des Acetons im Harn	212
Franzen, Hartwig. Beiträge zur Biochemie der Mikroorganismen. VII. Mitteilung. Über die Vergärung der Ameisensäure durch Bacillus Kiliense in konstant zusammengesetzten Nährböden. Von Hartwig Franzen und F. Egger	226

HEFT IV.

(Ausgegeben am 6. Februar 1913.)

Buchtala, Hans. Über das Verhalten des Quecksilbers gegenüber dem menschlichen und auch tierischen Organismus bei den üblichen therapeutischen Applikationsarten. Neue Methode für den quantitativen Nachweis des Quecksilbers im Harn und in organischen Geweben. Mit einer Abbildung im Text.	249
Arnold, Vinzenz. Weitere Beobachtungen über die Arnoldsche Harnreaktion mit Nitroprussidnatrium	304
Waentig, Percy, und Otto Steche. Über die fermentative Hydro- peroxydzersetzung. IV. Mitteilung	315
Abderhalden, Emil, und Arno Ed. Lampé. Richtigstellung der von E. Grafe der Arbeit von E. Grafe und K. Turban «Über Stickstoffretention bei Fütterung von Harnstoff» an- gefügt Anmerkung	338

HEFT V.

(Ausgegeben am 25. Februar 1913.)

Schade, H., und E. Boden. Über die Anomalie der Harnsäure- löslichkeit (kolloide Harnsäure). Mit einer Abbildung im Text und einer Tafel in Lichtdruck	347
Weichardt, Wolfgang, und Erwin Schwenk. Über ermüdend wirkende Eiweißspaltprodukte und ihre Beeinflussung. Mit sechs Kurvenzeichnungen und einer Abbildung im Text .	381

HEFT VI.

(Ausgegeben am 7. März 1913.)

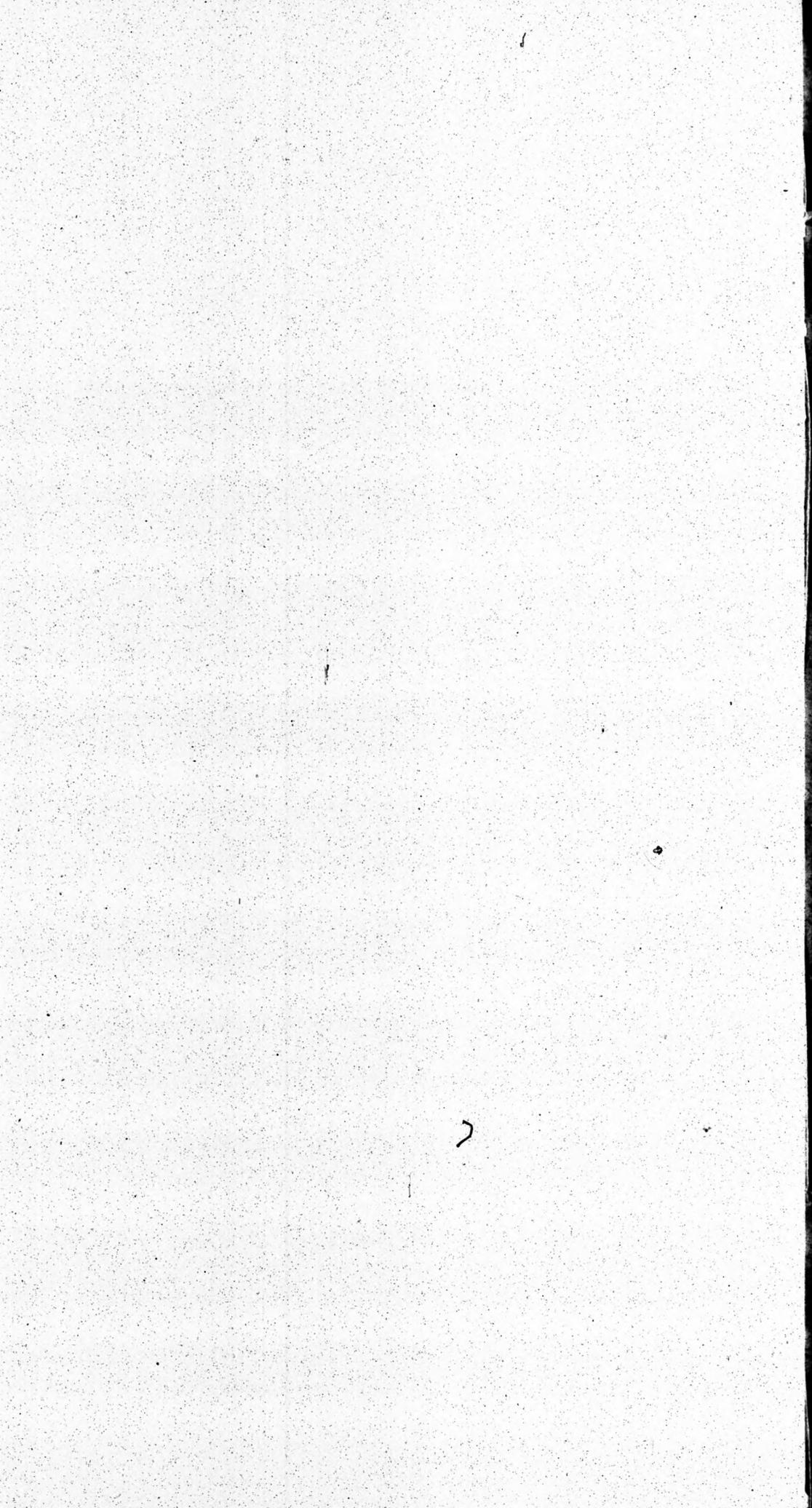
Gaßmann, Th. Die Darstellung eines dem Apatit-Typus ent- sprechenden Komplexsalzes und seine Beziehungen zum Knochenbau	403
Abderhalden, Emil, und Arno Ed. Lampé. Weiterer Beitrag zur Kenntnis der Wirkung von Ammonsalzen, Glukosamin und Gelatine auf die Stickstoffbilanz	409

	Seite
Abderhalden, Emil, und Arthur Weil. Vergleichende Untersuchungen über den Gehalt der verschiedenen Bestandteile des Nervensystems an Aminosäuren. II. Mitteilung. Die Aminosäuren der grauen und weißen Substanz des Gehirns.	425
Jahnsen-Blohm, G. Beobachtungen über den Einfluß des Ammonsulfats bei der polarimetrischen Bestimmung des Milchsuckers	441
Abderhalden, Emil. Weitere Versuche über die synthetischen Fähigkeiten des Organismus des Hundes	444
Jona, Temistocle. Über die Extraktivstoffe der Muskeln. III. Mitteilung	458
Abderhalden, Emil, und Dionys Fuchs. Über den Gehalt der Proteine an l-Tyrosin und die Genauigkeit der Bestimmung dieser Aminosäure	468

Alphabetisches Verzeichnis der Autorennamen.

Abderhalden, Emil, 444.	Jahnsen-Blohm, G., 441.
— — und Arno Ed. Lampé 338, 409.	Jona, Temistocle, 458.
— — und Arthur Weil 425.	Kostytschew, S., 93.
— — und Dionys Fuchs 468.	— — E. Hübbenet und A. Scheloumoff 105.
Arnold, Vinzenz. 304.	Kylin, Harald, 171.
Bartholomäus, E., s. Fischer.	Lampé, Arno Ed., s. Abderhalden.
Boden, E., s. Schade.	Salkowski, E., 143.
Buchtala, Hans, 249.	Sammet, O., 212.
Buglia, G., und A. Costantino 45.	Schade, H., und E. Boden 347.
Costantino, A., s. Buglia.	Scheloumoff, A., s. Kostytschew.
Escher, Heinr. H., 198.	Schumm, O., 1.
Fischer, Hans, 170.	Schwenk, Erwin, s. Weichardt.
— — und E. Bartholomäus 50.	Steche, Otto, s. Waentig.
Franzen, Hartwig, 226.	Studel, H., 72.
Fuchs, Dionys, s. Abderhalden.	Turban, K., s. Grafe.
Gaßmann, Th., 403.	Waentig, Percy, und Otto Steche 315.
Gjaldbæk, J. K., s. Henriques.	Wegrzynowski, Leslaw, 112.
Grafe, E., und K. Turban 25.	Weichardt, Wolfgang, und Erwin Schwenk 381.
Henriques, V., und J. K. Gjaldbæk 83.	Weil, Arthur, s. Abderhalden.
Hübbenet, E., s. Kostytschew.	
Inouye, K., 79.	





HOPPE-SEYLER'S ZEITSCHRIFT

für

PHYSIOLOGISCHE CHEMIE

unter Mitwirkung von

E. ABDERHALDEN-Halle, SVANTE ARRHENIUS-Stockholm, G. v. BUNGE-Basel, O. COHNHEIM-Heidelberg, P. EHRLICH-Frankfurt a. M., A. ELLINGER-Königsberg, H. EULER-Stockholm, EMIL FISCHER-Berlin, R. GOTTLIEB-Heidelberg, W. v. GULEWITSCH-Moskau, O. HAMMARSTEN-Upsala, S. G. HEDIN-Upsala, V. HENRIQUES-Kopenhagen, G. HOPPE-SEYLER-Kiel, L. KREHL-Heidelberg, Wm. KÜSTER-Stuttgart, FR. KUTSCHER-Marburg, E. LUDWIG-Wien, CARL TH. MÖRNER-Upsala, K. A. H. MÖRNER-Stockholm, F. v. MÜLLER-München, W. OSTWALD-Großbothen, I. P. PAWLOW-St. Petersburg, C. A. PEKELHARING-Utrecht, E. SALKOWSKI-Berlin, M. SIEGFRIED-Leipzig, S. P. L. SÖRENSEN-Kopenhagen, H. STEUDEL-Berlin, H. THIERFELDER-Tabingen, R. WILLSTÄTTER-Berlin-Dahlem, E. WINTERSTEIN-Zürich, R. v. ZEYNEK-Prag.

herausgegeben von

A. KOSSEL,

Professor der Physiologie in Heidelberg.

Dreißundachtzigster Band:

Sechstes Heft.

(Schluß des Bandes.)

(Ausgegeben am 7. März 1913.)

STRASSBURG

VERLAG VON KARL J. TRÜBNER.

1913.

DREIUNDACHTZIGSTER BAND, SECHSTES HEFT.

Inhalt.

	Seite
Gaßmann, Th. Die Darstellung eines dem Apatit-Typus entsprechenden Komplexsalzes und seine Beziehungen zum Knochenbau	403
Abderhalden, Emil, und Arno Ed. Lampé. Weiterer Beitrag zur Kenntnis der Wirkung von Ammonsalzen, Glukosamin und Gelatine auf die Stickstoffbilanz	409
Abderhalden, Emil, und Arthur Weil. Vergleichende Untersuchungen über den Gehalt der verschiedenen Bestandteile des Nervensystems an Aminosäuren. II. Mitteilung. Die Aminosäuren der grauen und weißen Substanz des Gehirns.	425
Jahson-Blohm, G. Beobachtungen über den Einfluß des Ammonsulfats bei der polarimetrischen Bestimmung des Milchzuckers	441
Abderhalden, Emil. Weitere Versuche über die synthetischen Fähigkeiten des Organismus des Hundes	444
Jona, Temistocle. Über die Extraktivstoffe der Muskeln. III. Mitteilung	458
Abderhalden, Emil, und Dionys Fuchs. Über den Gehalt der Proteine an l-Tyrosin und die Genauigkeit der Bestimmung dieser Aminosäure	468

Für die nächsten Hefte sind Arbeiten eingegangen von:

A. Kossel und F. Weiss, E. Abderhalden und A. Weil, St. von Bogdándy, E. Grafe (2), A. Hamsik, H. Euler und D. Johansson, M. Cabella, E. Laqueur (2), Th. Panzer, E. Abderhalden und P. Hirsch, R. von Zeynek, E. Salkowski, E. Abderhalden, G. Buglia und A. Costantino, E. Abderhalden — A. E. Lampé und E. S. London, E. Abderhalden und A. E. Lampé.

Hoppe-Seyler's Zeitschrift für physiologische Chemie erscheint in Bänden von 6 oder mehr Heften, im Gesamtumfang von 30 bis 34 Bogen. Preis des Bandes 12 Mark.

Die in dieser Zeitschrift zu publizierenden Arbeiten werden, wenn es nicht aus technischen Gründen unmöglich ist, in der Reihenfolge, in welcher sie der Redaktion zugehen, aufgenommen. — Kurze Notizen oder Bemerkungen zu anderen Arbeiten werden in der Regel am Schluß des Heftes und außerhalb der Reihenfolge des Eingangsdatums mitgeteilt. — Bereits in anderen Zeitschriften veröffentlichte Arbeiten, sowie Referate über bereits publizierte Arbeiten werden nicht aufgenommen.

Das Honorar beträgt für den Druckbogen 25 Mark. Von jeder Arbeit werden dem Verfasser 75 Separat-Abdrücke gratis geliefert.

In bezug auf die Rechtschreibung der Fachausdrücke sind bis auf weiteres die Publikationen der Deutschen chemischen Gesellschaft maßgebend. In zweifelhaften Fällen wird der etymologische und internationale Standpunkt vor dem phonetischen bevorzugt.

Für die Besitzer des 83. Bandes von **Hoppe-Seyler's Zeitschrift für physiologische Chemie** hat die Verlagshandlung elegante

Einbanddecken in Halbfranz

herstellen lassen, die zum Preise von Mk. 1.25 durch alle Buchhandlungen zu beziehen sind.

.....

BESTELLSCHEIN.

Von der Buchhandlung.....

bestelle ich hiermit aus dem Verlag von Karl J. Trübner in Straßburg:

1 Einbanddecke zu **Hoppe-Seyler's Zeitschrift für physiologische Chemie**, 83. Band, zu Mark 1.25.

Ort.....

Name.....

Verlag von KARL J. TRÜBNER in Straßburg.

Chemie der Fette

vom physiologisch-chemischen Standpunkte.

Von

Prof. Dr. Adolf Jolles,
in Wien.

Zweite vermehrte und verbesserte Auflage.

8°. VII, 148 S. 1912. Geheftet *M* 4.—, in Leinw. geb. *M* 4.50.

«Der Verfasser hat sich zur Aufgabe gestellt, die Ergebnisse der rein chemischen und der physiologisch-chemischen Forschung auf dem Gebiete der Fette in knapper Form darzustellen. Die erste Hälfte des Buches ist eine kurze Chemie der Fette und fettähnlichen Stoffe, fortgeführt bis Dezember 1911. Dementsprechend hat dieser Teil gegenüber der I. Auflage eine bedeutende Erweiterung erfahren, denn es wurde einerseits den Fortschritten in der Synthese der Fettsäureglyceride Rechnung getragen, andererseits wurden die Wachsarten und Lipoide aufgenommen. Die Gruppe des jetzt so viel genannten Lecithins erscheint besonders eingehend behandelt.

Hierbei tritt aber das Bestreben des Verfassers hervor, eine kurze und kritische Zusammenfassung des Tatsachenmaterials zu liefern.

In gleicher knapper Form unterrichtet uns der 2. Teil über die Verteilung des Fettes im Körper, über die Resorption und den Aufbau der Fette, über ihre Verdaulichkeit, über die Entstehung von Körperfett aus fettfreien Nahrungsstoffen und über die Verwandlung von Fett in Kohlehydrate.

In ausführlichen Tabellen über Fettsäuren, Glyceride, Wachsarten und die Cholesteringruppe sind schließlic Formeln, physikalische Konstanten und Literaturhinweise äußerst sorgfältig und übersichtlich zusammengestellt. So wird das Buch auch dem wissenschaftlich tätigen Chemiker und Physiologen zweifellos gute Dienste leisten. Sein Gebrauch wird durch ein Sach- und Autorenregister erleichtert.»

Österreichische Chemiker-Zeitung. 1912, Nr. 20.

Seben erschien:

Physikalisch-Chemische Untersuchungen über Phagozyten.

Ihre Bedeutung von
allgemein biologischem und pathologischem
Gesichtspunkt.

VON

Dr. Chem. et Med. **H. J. HAMBURGER**
Professor der Physiologie an der Reichsuniversität Groningen

Mit 4 Abbildungen im Text.

Preis Mk. 9.—; gebunden Mk. 10.20.

Aus dem Vorwort:

Diese Schrift hat den Zweck, den großen Wert der Phagozyten als Objekt für quantitative zellenbiologische Studien an einigen Beispielen klar zu legen und andere Fachgenossen zur Mitarbeit anzuregen. Und dabei denke ich nicht nur an Physiologen, sondern auch an die Vertreter der allgemeinen Pathologie, der Pharmakologie, der Balneologie, der Chirurgie und der inneren Medizin. Denn auch diese werden aus vorliegender Schrift ersehen, auf wie viel bekannte Tatsachen ihres Gebiets neues Licht fällt, und wie viele Fragen und Augenblicke sich in ihren Disziplinen wie von selbst eröffnet haben. Es läßt sich erwarten, daß jeder auf seinem Gebiet Sachverständige, besser als ich, neue und zweifellos wichtigere Fragen wird streifen können.

- I. Methodik.
- II. Wasserzusatz.
- III. Wasserentziehung.
- IV. In welcher Weise wirken anisotonische Lösungen hemmend auf die Phagozytose, in negativ inotroper oder chronotroper?
- V. Ist eine reine NaCl-Lösung ein Gift für die Phagozyten?
- VI. Einfluß von Anionen, speziell von Halogenionen auf die Phagozytose.
- VII. Anderweitige Anionen.
- VIII. Verschiedenartige Kationen.
- IX. Weiteres über das Calcium.
- X. Einfluß anderweitiger Substanzen auf die Phagozytose.
- XI. Einfluß von Jodoform auf die Phagozytose.
- XII. Einfluß anderer lipoidlöslicher Substanzen auf die Phagozytose.
- XIII. Inwieweit offenbaren sich die sub XI und XII an Phagozyten beobachteten Erscheinungen auch bei anderen Zellen.
- XIV. Experimente über die Rolle des Teilungsgesetzes.
- XV. Die günstige Wirkung von Calcium bei Schädigung von Zellen durch Chloroform.
- XVI. Rückblick.

